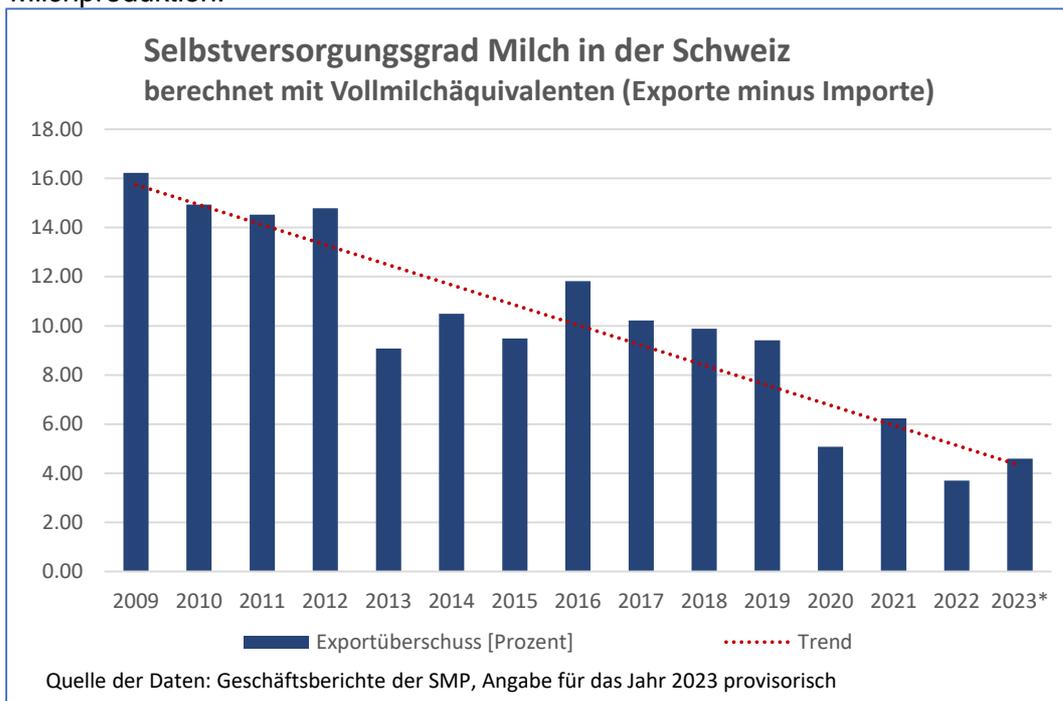


Selbstversorgungsgrad bei der Milch nimmt wieder leicht zu

Der Selbstversorgungsgrad bei der Milch hat 2023 erstmals seit vielen Jahren wieder zugenommen. Die Betrachtung erfolgt auf der Basis von Milchäquivalenten, VMA. Ein VMA entspricht einem kg Kuh-Vollmilch. Der Exportüberschuss (Exporte minus Importe) betrug im Jahr 2023 rund 4.6 Prozent. Der Export erfolgt grösstenteils in Form von Käse und mit Verarbeitungsprodukten. Für die weitere Entwicklung des Selbstversorgungsgrades sind die Höhe der Milchproduktion und die Milchgehalte, die Höhe des Konsums, die Entwicklung der ständigen Wohnbevölkerung, die Entwicklung beim Tourismus und der Kurzaufenthalter sowie die Höhe der Importe von Milch und Milchprodukten wie auch der Einkaufstourismus relevant.

Die Schweiz ist aufgrund des Know-hows, der Topografie, des Graslandes und der vielen Vorgaben, was die nachhaltige Flächenbewirtschaftung betrifft, weiter prädestiniert für die Milchproduktion.



Quelle der Daten: Geschäftsberichte der SMP, Angabe für das Jahr 2023 provisorisch

Thomas Reinhard, Schweizer Milchproduzenten SMP

21. Juni 2024